

Chorleiter/in



Berufsbeschreibung

Warum kann ein Chor eigentlich nicht ohne Leiter oder Leiterin singen? Nun, er kann schon – aber es ist die Frage, wie das herauskommt. Denn die Chorleiter und -leiterinnen sind ja nicht nur am Tage der Aufführung des Konzerts anwesend, sondern haben ja bereits das ganze Halbjahr vorher Woche um Woche mit dem Chor geprobt und ihre bestimmte Interpretation des Chorwerks einstudiert.

Das Studium ist anspruchsvoll, es erfordert echte musikalische Begabung und Liebe zur Musik. Die zukünftigen Chorleiter und Chorleiterinnen lernen, sich bewusst all ihrer Ausdrucksmöglichkeiten zu bedienen – setzen dazu Worte, Gesten, Mimik, ja den ganzen Körper ein. Sie lernen auch, das Feedback des Chors richtig einzuschätzen. Ihre eigene Persönlichkeit fließt unweigerlich in die Chorarbeit ein.

Anforderung

Eignungsprüfung.

Musikalität, Engagement, Freude am Menschen und pädagogisches Geschick, Geduld, Führungsvermögen, Ausgeglichenheit, Offenheit und Zuversicht.

Ausbildung

Es gibt verschiedene Wege, Chorleiter/in zu werden:

Studium an Musik- bzw. Kunsthochschulen (8 Semester) oder Zusatzqualifikation eines Musikstudium oder Zusatzqualifikation eines Lehramtsstudium oder Berufsfachschulen und Akademien oder gestufte Ausbildung innerhalb des Verbandes.

In den Qualifikationen bestehen natürlich Unterschiede.

Entwicklungsmöglichkeiten

Musikalische/r Direktor/in, Künstlerische Leitung.